

	<b>Object:</b> Fortschrittsmedaille des Königreichs Württemberg
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	<b>Collection:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
	<b>Inventory number:</b> MK 703

## Description

Die Fortschrittsmedaille wurde ab 1866 im Zuge von Ausstellungen in Württemberg, vor allem bei den schwäbischen Industrie-Ausstellungen, als Preismedaille verliehen. Auf ihrer Vorderseite ist der württembergische König Karl abgebildet, wofür ein Stempel von Karl Schwenzer genutzt wurde. Schwenzer war als Medailleur in Stuttgart tätig und wurde 1878 zum königlich württembergischen Hofmedailleur ernannt. Die Rückseite zeigt das blumentranke Wappen Württembergs, wobei die Blumenkelche mit den Emblemen verschiedener Gewerbe versehen sind. Um das Wappen verläuft die Umschrift „ZUR ANERKENNUNG DES FORTSCHRITTS IN GEWERBE UND HANDEL“. Unter der Herrschaft von König Karl wurden 529 solcher Fortschrittsmedaillen geprägt. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.  
[Saskia Watzl]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 48,8 mm, Gewicht: 53,89 g

## Events

Created	When	Since 1866
	Who	Karl Schwenzer (1843-1904)
	Where	Stuttgart
Commissioned	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)

	Where	Württemberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	

## Keywords

- Anthophila
- Blumenkelch
- Coat of arms
- Medal
- Preismedaille

## Literature

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 85
- Kaiser, Bernd (1981): Die Medaillen der Zentralstelle für Gewerbe und Handel im Königreich Württemberg.. Stuttgart, Nr. 5
- Klein, Ulrich (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904). Löwenstein, Nr. 15
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 7